

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

50. Verordnung vom 28.10.1820 publ. 09.11.1820

genden Kommend, angesehen und einer 14 tägigen Observations-Quarantaine, rücksichtlich des Gesundheits-Zustandes der Mannschaft, unterworfen, bey sich ergebenden verdächtigen Umständen aber und wenn die Ladung aus giftfangenden Gütern besteht, ebenfalls ab und zuvor an eine ordentliche Reinigungs-Anstalt verwiesen werden.

Rücksichtlich der von Majorca ankommenden Schiffe bleiben die bestehenden Vorschriften bis weiter noch in Kräften.

Der Befehlshaber des Herzoglichen Wachtschiffs in der Weser, so wie die Nemter an der Küste sind angewiesen, auf die Befolgung dieser Vorschriften zu achten.

50) Regierungs- Bekanntmachung
vom 28. Oct. publ. Nov. 9. 1820.

Aus den der Regierung, über die im Laufe dieses Jahres in mehreren Districten des Landes Statt gehabten Feuersbrünste, zugegangenen Nachrichten scheinethervorzugehen, daß mit der Asche nicht überall in allen Häusern mit der nöthigen Vorsicht verfahren werde. Mit Verweisung auf die bestehenden Vorschriften erinnert die Regierung, daß die Asche in Gefäßen von Kupfer oder Eisensblech, und nicht in hölzernen Kasten und Geschirren gesammelt und aufbewahrt werden

Allgemeine Aufforderung zur Vermeidung der Feuers-Gefahr, durch sicheres Aufbewahren der Holz-Asche und größere Vorsicht beym Trocknen.

müsse, und daß besonders die zum economischen Gebrauch bestimmte Holzasche nicht, wie auf dem Lande so häufig geschieht, auf dem Boden, unter Gegenständen, die leicht Feuer fassen, sondern vielmehr im Keller oder an einem sonstigen sichern Orte ihren Platz finden dürfe, weil sich in den darunter befindlichen Kohlen das Feuer sehr lange zu erhalten pfleget.

Hiernächst siehet sich die Regierung noch veranlasset, den Eingeseffenen, besonders auf dem Lande, bey der Bearbeitung des Flachses in den Häusern die größte Vorsicht zu empfehlen, da das Flachs und die davon gesonderten Basttheile so leicht Feuer fangen. Das Trocknen des Flachses, welches häufig in den Stuben bey Defen geschieht, deren Fugen oft nicht gehdrig gedichtet sind und daher Funken durchlassen, ist stets sehr gefährlich und erfordert die sorgfältigste Aufsicht. — Unachtsamkeit bey diesem Geschäfte scheint erst kürzlich die Ursache eines bedeutenden Brandes auf dem Lande gewesen zu seyn.

Die Aemter werden in dieser Beziehung eine genaue Aufsicht und Controlle eintreten lassen.